

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:368313-2011:TEXT:DE:HTML>

**D-Darmstadt: Magnete  
2011/S 227-368313**

**Auftragsbekanntmachung**

**Lieferauftrag**

Richtlinie 2004/18/EG

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

Planckstr. 1

Zu Händen von: Frau Cornelia Herrlitz

64291 Darmstadt

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 6159712576

E-Mail: [AusschreibungenSG3@gsi.de](mailto:AusschreibungenSG3@gsi.de)

Fax: +49 6159713983

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.gsi.de>

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:** die oben genannten Kontaktstellen

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Sonstige: Forschung

**I.3) Haupttätigkeit(en)**

Sonstige: Großforschungseinrichtung

**I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

**II.1) Beschreibung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

„Trockener“ supraleitender Magnet.

**II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Lieferauftrag

Kauf

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Darmstadt.

NUTS-Code DE711

**II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**

**II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**

- II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**  
Komplettsystem mit Magnet, Kryostat, Kaltkopf mit Kompressor, computer-lesbarer Temperaturmonitor, Netzgeräten, Kontrolleinheit, Lieferung und Inbetriebnahme vor Ort.
- II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
31630000
- II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) **Lose**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**  
Komplettsystem mit Magnet, Kryostat, Kaltkopf mit Kompressor, computer-lesbarer Temperaturmonitor, Netzgeräten, Kontrolleinheit, Lieferung und Inbetriebnahme vor Ort.  
— Kompaktes, leicht zu transportierendes und betriebsbereites System, d.h. max. Aussendurchmesser des Magneten 600 mm, Gesamthöhe incl. Kaltkopf max. 1 200 mm, Gesamtgewicht unter 500 kg, notwendiger Strom für 6 T unter 100 A.
- II.2.2) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**  
Beginn 22.1.2012. Abschluss 2.5.2012

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**
- III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**
- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**  
BGB-Gemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung mit Listung aller Mitglieder und deren bevollmächtigter Vertreter inkl. Nennung eines bevollmächtigten Vertreters, der die Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Eine rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung ist vorzulegen.
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**  
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: —  
Unternehmensdarstellung,  
— Berufs- oder Handelsregisterauszug. Ausländische Bieter können entsprechende Unterlagen gem. den lokalen Bestimmungen vorlegen,

- Nachweis, dass die Kenntnis gemäß § 6 EG Abs. 4 VOL/A unrichtig ist und die dort genannten Fälle nicht vorliegen. Hierzu ist eine Eigenerklärung ausreichend. Alternativ dazu kann dieser Nachweis in Form von einem Auszug aus dem Bundeszentralregister oder eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslands erfolgen,
- Bescheinigungen der zuständigen Stellen / Eigenerklärungen, dass die in § 6 EG Abs. 6 VOL/A genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen. Neben der Eigenerklärung werden folgende Nachweise akzeptiert:
- Buchstaben a und b ein Auszug aus dem Strafregister, eine Erklärung der Stelle, die das Insolvenzregister führt,
- Buchstaben d eine von der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaates ausgestellte Bescheinigung.

Das Fehlen oder die Nichtvorlage der geforderten Nachweise und/oder Erklärungen.

Führt zum Ausschluss des Bewerbers vom Teilnahmewettbewerb!

Der Teilnahmeantrag ist in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag fristgerecht bei dem Auftraggeber einzureichen.

Bei fremdsprachigen Unterlagen ist dem Teilnahmeantrag eine beglaubigte Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Dem Teilnahmeantrag ist eine Vertraulichkeitserklärung beizufügen. Ohne diese Vertraulichkeitserklärung können die Vergabeunterlagen nicht versendet werden.

Diese Vertraulichkeitserklärung finden Sie auf der GSI-Website unter folgendem Link:

<http://www.gsi.de/informationen/ausschreibungen/index.html>

### III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Das Fehlen oder die Nichtvorlage der Geforderten Nachweise und/oder Erklärungen führt zum Ausschluss des Bewerbers vom Teilnahmewettbewerb!

Der Teilnahmeantrag ist in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag fristgerecht bei dem Auftraggeber einzureichen.

Bei fremdsprachigen Unterlagen ist dem Teilnahmeantrag eine beglaubigte Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Dem Teilnahmeantrag ist eine Vertraulichkeitserklärung beizufügen. Ohne diese Vertraulichkeitserklärung können die Vergabeunterlagen nicht versendet werden.

Diese Vertraulichkeitserklärung finden Sie auf der GSI-Website unter folgendem Link:

<http://www.gsi.de/informationen/ausschreibungen/index.html>.

### III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, Nachweis der Erfahrung in:

- Produktion von supraleitenden Spulen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Das Fehlen oder die Nichtvorlage der geforderten Nachweise und/oder Erklärungen führt zum Ausschluss des Bewerbers vom Teilnahmewettbewerb!

Der Teilnahmeantrag ist in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag fristgerecht bei dem Auftraggeber einzureichen.

Bei fremdsprachigen Unterlagen ist dem Teilnahmeantrag eine beglaubigte Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Dem Teilnahmeantrag ist eine Vertraulichkeitserklärung beizufügen. Ohne diese Vertraulichkeitserklärung können die Vergabeunterlagen nicht versendet werden.

Diese Vertraulichkeitserklärung finden Sie auf der GSIWebsite unter folgendem Link:

<http://www.gsi.de/informationen/ausschreibungen/index.html>.

III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offen

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien

1. Preis. Gewichtung 50

2. Technologisches Konzept. Gewichtung 50

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

03Ö10092586/95775

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

nein

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 13.12.2011

Kostenpflichtige Unterlagen: nein

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

13.1.2012 - 11:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

in Tagen: 42 (ab dem Schlussstermin für den Eingang der Angebote)

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 15.1.2012

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

VI.3) **Zusätzliche Angaben**

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: öffentlicher Auftrag.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: Nein.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes

Kaiser-Friedrich-Str. 16

53115 Bonn

DEUTSCHLAND

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Einspruchsfrist gemäß § 101a GWB  
Informations- und Wartepflicht:

(1) Der Auftraggeber hat die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach den Sätzen 1 und 2 geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(2) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist.

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes

Kaiser-Friedrich-Str. 16

53115 Bonn

DEUTSCHLAND

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

22.11.2011